



ARBEITS- und GESUNDHEITSSCHUTZ

IN DER GEWERBLICHEN

GEBÄUDEREINIGUNG

Teilnehmer Mitarbeiter
Fa. Labitzke
Fa. Lorenz

Habe Sie ihre Dokumente dabei?

- Personalausweis (Passport)
- Ggf. Aufenthaltsgenehmigung
- Ggf. Arbeitserlaubnis
- Der Werksausweis ist sichtbar zu tragen

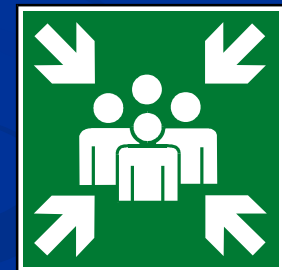
Das mitführen des Sozialversicherungsausweises ist nicht mehr notwendig

Beim Betreten des Einsatzortes (Arbeitsbereich) :

- Vorgeschriebene Arbeitskleidung tragen (Workwear)
- Mitführen und tragen der jeweiligen vorgeschriebenen PSA
(Persönlicher Schutzausrüstung, personal protective equipment)
- Warnschild „Rutschgefahr“ mitführen und benutzen
- (warning sign)
- Alarm- u. Rettungspläne der jeweiligen Gebäude beachten
- (Escapeplan)



Warnschild Rutschgefahr



Schild Sammelplatz

Beim Betreten des Einsatzortes (Arbeitsbereich) :

Ihre eigene Sicherheit geht vor: Arbeiten Sie mit geeignetem Schuhwerk:



< Nicht geeignet ! >



> Sandalen, Birkenstock, Crocs, Flip Flops usw. <

always
wear
closed
shoes



> Verwenden Sie festes fersenumschließendes, geschlossenes Schuhwerk <

Hautschutz

Bei der Reinigung immer Handschuhe (PSA) tragen!

Regelmäßig Handcreme verwenden!

Wear protective gloves, use skin protection cream

Rand der Handschuhe umschlagen, so dass herunterlaufendes Wasser aufgefangen wird.



Untersuchungshandschuhe
von Stationspersonal sind für
die Reinigung nicht geeignet!

Examination gloves are not
suitable for cleaning!



Augenschutz



Wear
protective
goggles

Schutzbrille tragen bei:

- Arbeiten über Kopfhöhe
- Ab- und Umfüllen von Reinigungsprodukten
- Bei der Verwendung von Gefahrstoffen

Hygiene

Einzuhaltende Maßnahmen während der Reinigung:



Ehe- und Schmuckringe, Armbanduhren, Armbänder, Freundschaftsbändchen sind bei Tätigkeiten, die eine Händedesinfektion erfordern, nicht zu tragen. So formuliert es die TRBA 250 (Technische Regel Biologische Arbeitsstoffe). Dies wird auch aus hygienischer Sicht so gesehen. Wichtig ist somit, vor Arbeitsbeginn den Schmuck abzulegen.

Do not wear jewellery !

Hygiene

Ringe und Armbanduhren bilden Verstecke für Mikroorganismen, die man mit der Händedesinfektion nicht erreicht (siehe auch Abklatsch). Es können Desinfektionsmittelreste verbleiben, die unter Umständen eine Hautirritation hervorrufen. Es kann zu Verletzungen bei Patienten/Bewohnern/Kunden kommen. Ringe mit Stein oder Schliff perforieren Schutzhandschuhe. Damit ist die Schutzfunktion - sowohl für das Personal als auch gegenüber dem Patienten - nicht mehr gewährleistet.

Jewellery is a potential carrier of germs.



Hygiene

Verschiedene Studien belegen, dass Nagellack und künstliche Fingernägel eine Besiedlung mit potenziell pathogenen Erregern und Pilzen fördern. Erregerübertragungen mit nachfolgenden Infektionen bei Bewohnern/Patienten/Kunden wurden berichtet. Lange Fingernägel können darüber hinaus zu Verletzungen führen. Auf Grund dieser Argumente sind Nagellack, künstliche Fingernägel (auch Gel und Frenching o.ä.) tabu, wenn Sie direkten Bewohner-/Patienten-/Kundenkontakt haben. Naturfingernägel sind kurz und sauber zu tragen.

Keep
your
nails
short



Verhalten im Objekt

Immer freundlich zu Personal und Patienten



- Schweigepflicht gegenüber Dritten
Keep confidentiality
- Lärm und laute Gespräche vermeiden
Don't argue

- Pünktlich zur Arbeit erscheinen
Come to work on time
- Vereinbarte Pausenzeiten einhalten
Adhere to break time

Vorarbeiter(in) / Objektleiterin(in) informieren bei:

- Verlassen des Arbeitsplatzes
- Nicht Einhalten der Arbeitszeiten
- Krankheit oder Unfall

Verhalten im Objekt



- Persönliche Mobiltelefone dürfen während der Arbeitszeit nur im Notfall benutzt werden

Use mobilephones only in use of emergency

- Absolutes Rauch, Alkohol- und Drogenverbot während der Arbeitszeit

Do not use drugs or alcohol

- Die Hausordnung muss befolgt werden

Follow house rules

Umgang mit Anschlusskabeln

Elektrische Kabel nur am Netzstecker aus der Dose ziehen

- Keine beschädigten elektrischen Kabel verwenden

Do not use damaged kables

- Stecker nie mit nassen Händen anfassen oder auf nassen Boden legen



Reinigungsmaschine und Geräte

Bei Arbeitsende müssen:



Die Maschinen gereinigt werden



Die Kabel von der Maschine weg gereinigt werden



Die Kabel ordentlich aufgewickelt werden

Reinigungsmaschinen

- Vor- und nach der Arbeit Maschine immer auf Defekte überprüfen
- Bei Mängeln an den Maschinen den Betrieb sofort einstellen
- Maschine als defekt kennzeichnen und unverzüglich den Vorgesetzten informieren



Warnschild Rutschgefahr



- Bei Nassreinigung mit Mopp oder Maschine Warnschild aufstellen
- Warnschild auch bei Stolpergefahren durch Kabel aufstellen
- ggf. können mehrere Warnschilder notwendig sein

Reinigungsmittel

- Reinigungsmittel nur in Originalbehältern mit Originalbeschriftung aufbewahren
- Reinigungsmittel niemals in Lebensmittelbehältern wie Wasserflaschen aufbewahren



Reinigungsmittel



Verboten:

- blanko Flaschen
- zweckentfremdete Flaschen



Schutzmaßnahmen

- Reinigungsmittel nicht mischen. (2 verschiedene Reinigungsmittel)
- Zum Ansetzen gebrauchsfertiger Lösungen grundsätzlich kaltes Wasser verwenden, um unbeabsichtigte chemische Reaktionen zu vermeiden.

Dosierangaben des Herstellers beachten.

- Dosierhilfen wie Dosierflaschen, -beutel, -pumpen oder automatische Dosieranlagen verwenden.
- Bei der Reinigung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Verwenden Von PSA: Schutzhandschuhe und Schutzbrille



BEACHTEN :

Ordnung halten: Reinigungsgeräte und Reinigungswägen
in sauberem Zustand halten.

Ordnung in der Putzkammer halten.

Keine Getränke und Lebensmittel in den Putzkammern
aufbewahren oder auf dem Reinigungswagen mitführen.

Reinigungssystem einhalten:

Abwascharbeiten:

Rote Tücher, Eimer und Schwämme für WC

Blaue Tücher, Eimer und Schwämme für Mobiliar

Gelbe Tücher, Eimer und Schwämme für Waschbecken, Fliesen

Umgang mit Leitern und Tritten:

Vor Arbeitsbeginn Sichtprüfung auf Schäden durchführen

Leitern und Tritte nicht zweckentfremden

Nur geprüfte Leitern verwenden

Schäden umgehend melden

Beachte:

- Wägen am Ende der Woche aufräumen
- Eimer entleeren, kein Wasser (in den Eimern) stehen lassen
- Abfall leeren und entsorgen
- Wagen ordentliche und aufgeräumt zum seinem Standort bringen

Fazit:

Ordentlicher Wagen = „gutes Bild für den Kunden“

Schutz vor Infektionsgefahr

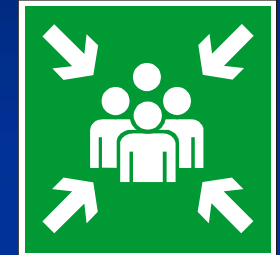
- Nicht in Abfallsäcke und sonstige Abfallbehälter hineingreifen.
- Abfallsäcke nicht mit den Händen zusammen-drücken.
- Abfallsäcke nicht am Körper tragen.
- Nach Stichverletzungen Arzt aufsuchen.



Verhalten bei Alarm

RÄUMUNGSSALARM

- Fluchtwege benützen
- Ortsfremde mitnehmen
- Sammelplatz aufsuchen
- Lift nicht benützen



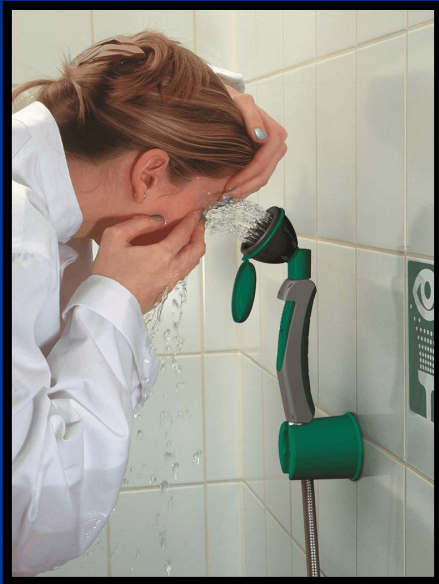
ALLGEMEINER SIRENENALARM

- Geschlossene Räume aufsuchen
- Fenster und Türen schließen,
Hauswart: Ventilation abstellen
- Radio hören
- Arbeitsplatz sichern
- WSH: Versammlungsraum bzw. Obere
Stockwerke aufsuchen



- Ein Sirenenalarm (ein auf- und abschwellender Heulton der Zivilschutzsirene während einer Minute) wird ausgelöst, wenn eine Gefahr besteht für die Bevölkerung. Die Gefährdung ist dann im Freien grösser als in einem geschlossenen Gebäude.

Unfälle (Havarien)



Kontakt mit gefährlichen Stoffen (Säuren, Laugen etc.)

- Haut und Augen sofort 15 Minuten mit einer Augendusche oder viel Wasser spülen
- Beschmutzte Kleider ausziehen
- Sanität oder arbeitsmedizinischen Dienst aufsuchen oder aufbieten
- Vorgesetzten informieren
- **Notruf** *Kundenangabe*
oder **Tel.:** *Kundenangabe* Meldung: WER! WO! WAS!



Verhalten bei Arbeitsunfällen (Havarien)

Was hat der Mitarbeiter zu tun:

- Der Ansprechpartner/ die Ansprechpartnerin und der/die Vorgesetzte beim Arbeitgeber/bei der Arbeitgeberin muss informiert werden.
- Die verletzte Person sowie mögliche Zeugen oder Zeuginnen müssen bei der Klärung des Unfallherganges mitwirken und die Führungskräfte bei der Klärung des Unfallherganges unterstützen.

Nach einem Unfall, der zwar vermutlich zu einer Arbeitsunfähigkeit führt, bei dem der Verletzte aber voraussichtlich nicht im Krankenhaus behandelt werden muss, muss Ihr Mitarbeiter zwingend einen Durchgangsarzt (D-Arzt) aufsuchen – also etwa nach einem Knochenbruch.

Durchgangsarzte sind Fachärzte für Chirurgie oder Orthopädie mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin und werden von den Unfallversicherungsträgern bestellt. Deren Unterlagen sind auch wichtig, falls es später zu einer Berufsunfähigkeit oder anderen Unfallfolgen kommt. Der Durchgangsarzt entscheidet auf Grund des Befundes über die weitere Behandlung.

Stellt sich heraus, dass die Unfallfolgen weniger schwer sind als befürchtet, müssen Sie das Ereignis dennoch ins Verbandbuch eintragen. Das ist wichtig, damit Ihr Mitarbeiter einen Nachweis hat, falls sich später doch noch Unfallfolgen einstellen. Deshalb sollten Sie das Verbandbuch auch lange – vorgeschrieben sind mindestens fünf Jahre - aufbewahren.

BEACHTEN:

- Auf vorgeschriebenen Wegen gehen, keine Abkürzungen nehmen.
- Gesperrte Bereiche nicht betreten.
- Beim Treppensteigen Handlauf benutzen.



- Laut Arbeitsvertrag sind in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen Leistungen jeder Art (Einkaufen, Geld abheben, Wäsche waschen, Pflegeleistungen an den Personen selbst, Haare machen, Rollstuhl fahren, be- und entkleiden, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme bzw. Medikamente verabreichen usw.) strikt verboten.

Sie sind als Mitarbeiter der Fa. Lorenz versichert bei der:



Ist die gesetzliche Unfallversicherung für unseren Beruf.

Aufgaben:

- Den arbeitenden Menschen vor Unfall- und Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz zu bewahren.
- Eine wirksame Erste Hilfe sicherzustellen.
- Nach einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit den Verletzten gesundheitlich wiederherzustellen.
- Den Verletzten, wenn möglich, beruflich wieder einzugliedern.
- Durch Geldleistungen für die soziale Sicherung des Versicherten und seiner Familie zu sorgen.

Prävention

Sie erkennen eine Gefährdung, sie sehen es besteht eine Unfallgefahr:

Melden Sie Unfallgefährdungen sofort!



Melden Sie:

- **Unfälle**
- **Unfallgefahren**
- **Gefährdungen**
- **Defekte Arbeitsmittel**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Unternehmensgruppe Heidenreich
Besselstraße 3
68219 Mannheim

zentrale@heidenreich-gruppe.de

www.heidenreich-gruppe.de

